Die Puppe Jerome'!

Die Puppe Jerome', eine Puppe im Dorf der Verdammten!

(C) Juni '2013 by: Franz Andreas Jüttner

Es war wieder einmal dieser Nächte wo ich meine Traumreise antrat um neue mystische Welten zu erleben, denn in dieser Welt hat es mir in letzter Zeit überhaupt nicht gefallen!
Ich landete in einem Dorf, wo weiß ich nichtmehr, das trostlos und leer wirkte und wo ich ziellos herumirrte, ohne Plan, ohne Sinn.
Aber was war das denn?
Da saß eine Puppe, total verdreckt, eine Zigarette im Mund und regungslos, ohne scheinbares Leben in sich!
Ich ging näher an die Puppe heran und urplötzlich, ich glaubte es nicht, bewegte sie sich und meinte, na Du, auch hier gelandet mein Freund.
Ich stand mit offenem Mund da und wusste im ersten Moment nicht was ich sagen sollte, aber das nahm mir dann diese Puppe ab, sie sagte, ich bin Jerome', ich bin vor langer Zeit aus deiner Welt geflüchtet, weil ich meinte in dieser sei es besser, aber ich habe mich geirrt, es ist gelinde gesagt zum kotzen.
Ich fand meine Stiime wieder und fragte, nun Jerome' wo sind denn die anderen Puppen aus diesem Dorf?
Jerome' meinte mit einem schrägen Lächeln, ach die, die haben sich vom Acker gemacht als es hier immer schlechter wurde, tja und ich musste herbleiben weil man nur weggehen kann wenn man vom obersten Puppenrat die Erlaubnis dazu bekam, und weil ich nicht so spurte wie die es von mir verlangten musste ich hier bleiben und muss jetzt mein elendes Puppenleben ertragen, ob ich will oder nicht.
Ich fragte Jerome', und warum hast Du diese Zigarette im Mund?
Ach weißt Du meinte er, das ist doch meine letzte und die zünde ich nur an den Sonntagen an, denn dann schickt mir der Gott des Feuers eine himmlische Glut um sie anzuzünden.
Ach Jerome' sagte ich zu ihm, und gibt es denn keine Möglichkeit wieder in unsere Welt zurück zukehren?
Oh ja sagte er, dafür bist ja Du hierher gekommen, denn Du bleibst hier und ich nehme dann in deiner Welt deine Stelle ein, und dabei lachte er ungemein hämisch und link!
Na so wird das nicht laufen sagte ich zu ihm, ich kehre wieder in meine Welt zurück, und Du bleibst gefällig hier, denn Du bist eine schäbige Puppe und ich ein Mensch im besten Alter!
Sei doch nicht so gemein sagte er kleinlaut, ich habe es doch nicht so gemeint, ich wollte doch nur auch wieder in meine Welt zurück.
Ich versprach Jermie' mit den Göttern zu reden, nur versprechen dass er wieder frei würde könne ich ihm auch nicht, aber es reichte Jerome' ein Lächeln zu entlocken!
So machte ich mich auf den Weg zu den Göttern um für Jerome' ein gutes Wort einzulegen, sie sagten mir, nun wir werden sehen was wir machen können für unseren kleinen Puppenfreund!
So machte ich mich wieder auf den Heimweg, ja ga ging es durch einen Tunnel, und da sah ich einige dieser Puppen die die Gnade der Götter erfahren hatten zurück in ihre Welt zu reisen!

Wochen später.....!

Meine kleine Freundinnen Andrea und Sandra meinten zu mir, Du Franz, wir haben da im Puppengeschäft eine wunderbare Puppe gesehen, kaufst die Du uns meinten sie.
Tja und weil ich diese beiden Mädels über alles liebte versprach ich mit ihnen in dieses Puppengeschäft zu gehen um diese Puppe zu kaufen.
Gesagt getan, am nächsten Tag gingen wir los um zu sehen ob die Puppe noch da war, und tatsächlich liebe Leute, sie war noch da!
Aber was war das denn fragte ich mich, diese Puppe kam mir irgendwie bekannt vor, und tatsächlich, ich erkannte sie wieder, es war Jerome' der mich auch gleich erkannte und mir zu rief, oh Franz, danke dass Du ein gute Wort bei den Göttern für mich eingelegt hast, denn jetzt bin ich wieder in meiner Welt und warte darauf ein gutes Zuhausr zu finden.
Tja sagte ich zu Jerome', da kann dir geholfen werden, denn das sind meine besten Freundinnen Andrea und Sandra, und die haben beschlossen Dich mit zu sich zu nehmen um dir einen ganz besonderen Platz bei ihren anderen Puppen zu geben.
Jerome' jublete vor Freude und meinte, oh ja, dann finde ich vielleicht eine Freundin mit der ich spielen kann.
Ich sagte ihm, natürlci wirst Du Freunde finden, und auch eine schöne Puppenfreundin, versprochen mein kleiner Freund.
So nahmen wir Jermone' gleich mit, und meine beiden Mädels setzten ihn inmitten der Puppen die sie ihr Eigen nannten.
Tja und ihr werdet es nicht glauben, Jerome' fand sofort seine große Liebe, ihr Name war Annette und nebendran saß auch noch Jolanta, und in die verliebte er sich dann gleich auch noch, ach wie schön!
Tja liebe Leser dieser schönen Geschichte, und wenn meine beiden so sehr von mir geliebten Mädels Andrea und Sandra diese Puppe Jerome' noch immer haben, dann lebt er glücklich und zufrieden mit vielen schönen Puppenmädels zusammen und erfreut sich seines Lebens in dieser meiner Welt.

Ach Freunde, ihr müsst wissen, dass ich nie wieder in dieses Puppendorf kam, denn die Traumgötter hatten beschlossen diese Welt für immer zu schließen um nie wieder unsere Puppen aus unserer Welt zu entführen, denn die Kinder unserer Welt lieben sie doch über alles!

Euer Franz, der Mensch der Puppen auch so sehr liebt, besonder diese mit Namen "Jerome"' !

© Franz Andreas Jüttner

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk